



Metalli/Zentrumsareal, Zug

Einladung

zur 8. ordentlichen Generalversammlung der
Aktionäre der Zug Estates Holding AG

Dienstag, 07. April 2020, 11.00 Uhr (Türöffnung ab 10.30 Uhr)
im Theater Casino Zug, Artherstr. 2-4, 6300 Zug

**Bitte beachten Sie zwingend unser Begleitschreiben
«Hinweis an alle Aktionärinnen und Aktionäre betreffend Coronavirus».**

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2019

1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2019 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019 in einer Konsultativabstimmung zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

2 Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Gewinnvortrag	CHF	134 114 026
Jahresgewinn	CHF	13 977 323
Bilanzgewinn	CHF	148 091 349
Antrag des Verwaltungsrats:		
Dividende ¹	CHF	-15 810 000
Sonderdividende	CHF	-6 630 000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	125 651 349

¹ Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind. Auf von der Zug Estates Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt. Der entsprechende Betrag würde dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Zug Estates Holding AG weist einen Gewinn von CHF 14.0 Mio. aus. Das Konzernergebnis der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2019 beträgt jedoch CHF 76.0 Mio. und der für die Ausschüttung an die Aktionäre als massgeblich betrachtete Gewinn ohne das nicht-liquiditätswirksame Ergebnis aus Neubewertungen und ohne Sondereffekte beträgt CHF 31.4 Mio. Zudem wurde aus dem Verkauf des Promotionsprojekts Aglaya ein Gewinn nach Steuern von CHF 6.8 Mio. realisiert.

Auf dieser Basis beantragt der Verwaltungsrat aus dem ordentlichen Ergebnis die verrechnungssteuerpflichtige Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 3.10 pro Namenaktie Serie A und CHF 31.00 pro Namenaktie Serie B.

Zudem beantragt der Verwaltungsrat aus dem Gewinn nach Steuern des Promotionsprojekts Aglaya eine verrechnungssteuerpflichtige Ausschüttung einer Sonderdividende von brutto CHF 1.30 pro Namenaktie Serie A und CHF 13.00 pro Namenaktie Serie B.

Somit resultiert eine beantragte gesamte Ausschüttung von brutto CHF 4.40 pro Namenaktie Serie A und CHF 44.00 pro Namenaktie Serie B. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in der Höhe von 35% verbleibt eine Nettodividende von CHF 2.86 pro Namenaktie A und CHF 28.60 pro Namenaktie B. Die Nettodividende wird ab dem 15. April 2020 ausbezahlt.

3 Vergütungen

3.1 Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 800 000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht.

3.2 Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1 200 000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung und die erfolgsabhängige Vergütung in bar an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2021 zur Verfügung steht, vorbehaltlich eines allfälligen Zusatzbetrages im Zusammenhang mit neu ernannten Mitgliedern der Geschäftsleitung gemäss Art. 20 der Statuten.

4 Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

5 Wahlen

(Kurze Unterbrechung der Generalversammlung für die Nomination des Vertreters der Namenaktionäre Serie B. Der Verwaltungsrat schlägt den Namenaktionären Serie B die Nomination von Armin Meier als statutarisch vorgesehener Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Stimmberechtigt sind nur die Namenaktionäre Serie B.)

5.1 Wahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt je einzeln die Wahl in den Verwaltungsrat von

- Beat Schwab (bisher)
- Annelies Häcki Buhofer (bisher)
- Armin Meier (bisher, als statutarisch vorgesehener Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat)
- Martin Wipfli (bisher)
- Johannes Stöckli (bisher)

für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Beat Schwab als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt je einzeln die Wahl in den Personal- und Vergütungsausschuss von

- Armin Meier (bisher)
- Martin Wipfli (bisher)

für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Blum & Partner AG, Zug, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

5.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2020.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019, der Konzernrechnung 2019 und den Berichten der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrats liegen während 20 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Industriestrasse 12 in Zug, zur Einsichtnahme auf und können dort bestellt werden. Die Einladung zur Generalversammlung und sämtliche Unterlagen sind auch unter www.zugestates.ch einsehbar.

Teilnahme

Den im Aktienbuch als stimmberechtigt eingetragenen Aktionären der Zug Estates Holding AG wird, zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung, eine Anmeldekarte zugestellt. Stimmberechtigt sind die am 27. März 2020 im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre der Zug Estates Holding AG. Nach Rücksendung der Anmeldekarte an die Gesellschaft erhalten die Aktionäre die Zutrittskarte und das Stimmmaterial. Die frühzeitige Rücksendung (möglichst vor dem 31. März 2020) erleichtert die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung.

Vollmachten

Falls Sie nicht persönlich an unserer Generalversammlung teilnehmen können, ist eine Vertretung durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht möglich. Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin können Sie die Blum & Partner AG, Zug, bevollmächtigen. Diese wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen.

Publikationen

Zug Estates achtet auf den Umweltschutz und den schonenden Umgang mit Ressourcen. Den vollständigen Geschäftsbericht der Zug Estates Holding AG könnten Sie unter <https://ir.zugestates.ch> online einsehen und herunterladen. Bei Bedarf stellen wir Ihnen einen gedruckten Bericht zur Verfügung, den Sie unter ir@zugestates.ch anfordern können.

Zug, 17. März 2020
Für den Verwaltungsrat
Dr. Beat Schwab, Präsident

Zug Estates Holding AG
Industriestrasse 12
CH-6300 Zug

www.zugestates.ch
ir@zugestates.ch